

## AUFRUF - WIR BITTEN UM IHRE UNTERSCHRIFT!

### **AM 1. SEPTEMBER: DORTMUNDER DEMONSTRIEREN GEGEN NEONAZIS – DER ANTIKRIEGSTAG GEHÖRT UNS!**

Am 1. September 1939 hat die deutsche Wehrmacht völkerrechtswidrig Polen überfallen. Damit hat Nazi-Deutschland den Zweiten Weltkrieg, die mit über 60 Millionen Toten größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts, ausgelöst. In Erinnerung daran begehen Demokraten in Deutschland und aller Welt jedes Jahr den 1. September als Antikriegstag und zugleich als Tag der Aussöhnung, der Toleranz und der Völkerverständigung.

In diesem Jahr wollen exakt am 1. September wieder militante Nazis und andere Rechtsextremisten durch unsere Stadt marschieren, also unverbesserliche Anhänger jener Ideologie, die vor 73 Jahren den Zweiten Weltkrieg losgetreten hat. Das ist eine Provokation, die wir als Dortmunder Bürgerinnen und Bürger nicht hinnehmen werden. Wir setzen den Nazis in aller Klarheit unsere Überzeugungen entgegen, denn: **Der Antikriegstag gehört uns, den Demokraten!**

Dortmund ist bunt statt braun. Wir wollen an diesem Tag unseren Protest so nahe wie möglich zu den Nazis tragen. Die Feinde der Demokratie sollen sehen und hören, wo die Dortmunderinnen und Dortmunder stehen.

Wir wissen, dass die Dortmunder Polizei durch das Versammlungsrecht gebunden ist. Wir fordern sie aber auf, unserem gewaltfreien und friedlichen Protest Raum zu geben, damit nicht der Eindruck entsteht, die Straße werde allein den Nazis überlassen.

Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zum **1. September 2012** auf zur Teilnahme an einer **Demonstration** und der **Abschlusskundgebung an der Gedenkstätte Steinwache** – dort, wo zwischen 1933 und 1945 Hunderte Nazi-Gegner gefoltert und ermordet wurden. Auch daran wollen wir erinnern.

**Denn wir sind Dortmund! Diese Stadt gehört uns Demokraten - und nicht den braunen Extremisten und Ewiggestrigen.**

#### **EIN AUFRUF DES DORTMUNDER ARBEITSKREISES GEGEN RECHTSEXTREMISMUS**

**Mitgliedsorganisationen** (in alphab. Folge): Arbeiterwohlfahrt (AWO), Auslandsgesellschaft Deutschland e.V., Auslandsgesellschaft NRW e.V., Bündnis 90/Die Grünen, CDU KV Dortmund, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) – Region Dortmund-Hellweg, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV), Evangelische Kirche / VKK Dortmund und Lünen, Ev. Studierendengemeinde, Fachhochschule Dortmund, Gesellschaft für Chr. -Jüd. Zusammenarbeit, Intern. Bildungs- und Begegnungszentrum (IBB), Jugendring Dortmund, Katholische Stadtkirche Dortmund, Pro Dortmund e.V., SPD Unterbezirk Dortmund, Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V. (Östliches Ruhrgebiet)

-----  
Name, Vorname

-----  
evtl. Organisation, Funktion

-----  
Unterschrift

-----  
Name, Vorname

-----  
evtl. Organisation, Funktion

-----  
Unterschrift

-----  
Name, Vorname

-----  
evtl. Organisation, Funktion

-----  
Unterschrift

→ Rücksendung an die Sprecher des Arbeitskreises : VKK Dortmund, Pfr. F. Stiller, Jägerstr. 5, 44143 Dortmund; DGB Dortmund - Hellweg , Jutta Reiter, Ostwall 17 - 21, 44135 Dortmund